

A close-up photograph of a man with glasses and a beard, wearing a blue shirt and a dark jacket. He is holding a large, textured, spherical stone object in his right hand. The background is blurred, showing what appears to be a stage or a museum setting with wooden structures.

ANTONIO VIVLADIS VIER JAHRESZEITEN IM KLIMAWANDEL

SA 6. JULI 2019, 20.00 UHR
ORDENSSAAL, RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG

SO 7. JULI 2019, 11.00 UHR
KAISERSAAL, SCHLOSS SALEM

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

ANTONIO VIVALDIS VIER JAHRESZEITEN IM KLIMAWANDEL

Antonio Vivaldis berühmte »Vier Jahreszeiten« in neuem Gewand! Gespielt von dem solistisch besetzten Merlin Ensemble Wien und ergänzt durch historische wie auch aktuelle Wetterberichte sowie durch Zeugnisse anderer zeitgeschichtlicher Ereignisse, vorgetragen durch den »Wetterberichterstatter« Harald Lesch, eröffnen sich verblüffende Zusammenhänge zwischen damals und heute, zwischen Musik und Wetter, die unseren Blickwinkel auf den Klimawandel verändern.

VIVALDIS KOMPOSITION

Den vier Solokonzerten stellen die Musiker Vivaldis nahezu psychedelische Sinfonia »al Santo Sepolcro« (Am heiligen Grab) voran, deren statisches Fortschreiten gleich einem minutenlangen Loop im Raum die Erwartung auf den erlösenden Einsatz des weltberühmten Frühlings steigert.

BESETZUNG

Im Zentrum des Abends stehen die zwölf Sätze von Vivaldis »Le quattro stagioni«. Das renommierte »Merlin Ensemble Wien« spielt in einer achtköpfigen kammermusikalischen Besetzung aus Solisten des »Chamber Orchestra of Europe«. Unter der Leitung von dem Geiger Martin Walch und in jahrelanger Zusammenarbeit mit Nicolaus Harnoncourt entwickelte das Ensemble seine einzigartige aufgeraute Spielweise.

Sologeige und hohe Streicher stehen im Wettstreit mit einer ebenso großen Bassgruppe, bestehend aus Fagott, Cello, Kontrabass sowie Cembalo, was dem Klangkörper ermöglicht seine faszinierende klangliche Flexibilität und mitreissende dramatische Kontraste freizusetzen.

PROGRAMMUSIK

Die solistische Besetzung des Wiener Merlin Ensemble lässt das Venedig des Jahres 1720 näher wirken und an Schärfe gewinnen: Das polternde Frühlingsgewitter, die drückende Hitze des Sommers, die ausgelassene Jagd im Herbst oder das klirrende Eis im Winter wecken bis heute alte Kindheitserinnerungen in unseren Köpfen.

JAHRHUNDERTE ALTE INSTRUMENTE – EIN JAHRHUNDERTALTES SCHLOSSTHEATER

Das um 1700 gebaute Instrument des Solisten Martin Walch stammt aus der venezianischen Geigenbauerwerkstatt von Matteo Goffriller; Luis Zoritas Violoncello wurde 1675 von dem Cremoneser Instrumentenbaumeister Giovanni Battista Ruggieri gefertigt.

Beide Instrumente sind somit lebendige Zeitzeugen, die den Klimawandel schon 350 Jahre überdauert haben und noch heute auf der Bühne erklingen.

Ebenfalls Zeitzeugen sind die Spielorte unserer Aufführungen: Das Ludwigsburger Schlosstheater, das vom Stadtgründer Herzog Eberhard Ludwig Anfang des 18. Jahrhunderts als Komödienhaus errichtet wurde, und der Kaisersaal in Schloss Salem sind besondere Kleinode der Barockarchitektur.

KONZERTPROGRAMM

ANTONIO VIVALDI (1678-1741)

Sinfonia »al Santo Sepolcro« h-Moll

»Die vier Jahreszeiten« op. 8

Vier Konzerte für Violine, Streicher &

Basso continuo

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

BESETZUNG

Harald Lesch Rezitation

Merlin Ensemble Wien

Martin Walch Musikalische Leitung & Solo-Violine

HARALD LESCH REZITATION



Ab September 2008 präsentierte Professor Harald Lesch das ZDF-Magazin »Abenteuer Forschung«. Seit 2014 ist die Wissenschaftsreihe nach der Person benannt, der die Zuschauer die Antworten auf ihre Fragen zutrauen: Aus »Abenteuer Forschung« wurde »Leschs Kosmos«. Professor Harald Lesch, Physiker, Astronom, Naturphilosoph und Autor, ist eine Ausnahmeerscheinung: ein Forscher, dem es richtig Spaß macht, über seine Arbeit zu sprechen – »und zwar auf Deutsch und ohne Fachausdrücke«, wie er selbst sagt. Wie das geht, zeigt er auch noch in anderen Sendeformaten im ZDF: Seit Januar 2010 in der wöchentlichen Sendung »Frag den Lesch«, dem jährlichen Zweiteiler »Faszination Universum«, der in der Reihe »Terra X« ausgestrahlt wird, sowie gelegentlichen Sondersendungen, zum Beispiel »Die lange Nacht“. 2016 eroberte Harald Lesch außerdem das Netz: In seinem You Tube-Kanal »Terra X Lesch & Co« präsentiert er wöchentlich Spannendes aus der Wissenschaft, und nimmt aktuelle Diskussionen zu wissenschaftlichen Themen in den Blick.

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

MARTIN WALCH MUSIKALISCHE LEITUNG

Martin Walch wurde in Innsbruck geboren, studierte bei Sándor Végh und Michael Schnitzler Violine und besuchte Meisterkurse bei Yehudi Menuhin und Nathan Milstein. Er ist Leiter des Merlin Ensembles Wien und Mitglied des Chamber Orchestra of Europe. Bei Solo- und Kammermusikkonzerten hatte er Auftritte in allen großen europäischen Konzertsälen und Festivals: Luzern Festival, Salzburger Festspiele, Beethovenfest Bonn, Klangbogen Wien, Brucknerhaus Linz, Burgtheater Wien, Osterfestspiele Innsbruck, Tonhalle Düsseldorf, Berliner Philharmonie, Schubertiade Feldkirch, Lockenhaus Festival, Ferrara Musica, Teatro Fenice Venedig, Teatro Comunale Bologna, St. Moritz Festival, Thessaloniki Festival, Carinthischer Sommer, Schauspielhaus Bochum, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Musikfest Bremen, Musikverein Wien. Konzerte im Rahmen der COE Kammermusikkonzerte in Berlin und Ferrara.



MERLIN ENSEMBLE WIEN

Das Kammermusikrepertoire des Merlin Ensemble Wien spannt sich in unterschiedlichen Formationen und ausgefallenen Bearbeitungen von Vivaldis Jahreszeiten über Mozarts Lodrische Nachtmusiken bis hin zu Schönbergs Verklärter Nacht. Auch für zeitgenössische Kammermusik hat sich das Ensemble einen Namen gemacht, was sich ebenfalls in der Zusammenarbeit mit Komponisten wie Sofia Gubaidulina, Friedrich Cerha und Christian Muthspiel zeigt. Den internationalen Ruf des Ensembles festigten Konzertaufführungen im Musikverein und Konzerthaus Wien, Burgtheater und Arnold Schönberg Center, Stephaniensaal Graz, bei Veranstaltungen wie Teatro Fenice, Teatro Comunale Bologna, Ferrara Musica, Oper Leipzig, NDR Hannover, Schauspielhaus Hamburg, Brucknerhaus Linz, Berliner Ensemble, Paul Klee Museum Bern, Gare du Nord Basel, Philharmonie Zagreb, den österreichischen Kulturforen in New York und Washington und der Morgan Library in New York. Das Merlin Ensemble Wien ist ebenfalls regelmäßiger Gast bei Festivals wie Salzburger Festspiele, Luzern Festival, Ittinger Meisterkonzerte, Beethovenfest Bonn, Schubertiade Feldkirch, Festival Retz, Grafenegg, Allegro Vivo Festival, Carinthischer Sommer, Musikfest Bremen, Maifestspiele Wiesbaden, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Festwochen Gmunden, Musikverein Graz. Regelmäßig tritt das Ensemble auch im großen Sendesaal des Funkhauses des ORF auf und hat dort für das Label ORF viele CD's produziert. Seit 2015 ist das Ensemble in Residence bei den Internationalen Maifestspielen Wiesbaden.

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG